

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „Silicium“ vom 28. Juli 2012 16:26

Ich bin mir sicher, dass viele Eltern, deren Kinder zuhause erzählen es hätte kein Unterricht stattfinden können, weil Schülerin X wieder Kot an die Wände geschmiert hat, mit ähnlichen Beschwerden und Ansichten zur optimalen Förderung des eigenen, begabten Nachwuchses bei der Schulleitung erscheinen würden.

Da würde imho der Ruf danach, solche Kinder getrennt zu beschulen, laut werden.

Was genau findest Du befremdlich? Kannst Du das konkret in Worte fassen?

Findest Du die Ansicht, dass die Bildungselite (Kinder des Gymnasiums) im Unterricht nicht durch Kot an der Wand abgelenkt werden dürfen befremdlich? Oder was genau?

Ich meine die Frage ganz ernst. Wir haben anscheinend komplett andere Ansichten und Menschenbilder.

Es wäre aber mal interessant genau zu erfahren, welchen Aspekt Du befremdlich findest und nicht so pauschal.

Ich für meinen Teil fände es z.B. befremdlich, dass man als Eltern möchte, dass die eigenen normalen Kinder mit Schülern in eine Klasse gehen, die Kot an die Wände schmieren oder 10 Minuten lang herumgröhren, oder der Lehrerin am Bein klammern wie ein Affe. Das würde ich für meine Kinder nicht als Lernumgebung wollen.

Man müsste vllt. einfach mal eine Umfrage unter den Eltern machen, wie sie es empfinden, wenn ihren Kindern solche Lernatmosphären vorgesetzt würden und ob sie sich dafür oder dagegen entscheiden würden.

Auch wäre interessant, wenn man nur manche Schulen mit Inklusion anbietet, ob Schulen ohne Inklusion vielleicht einen stärkeren Zulauf hätten. Könnte mir das schon vorstellen, dass viele Eltern für den Nachwuchs beste Lernatmosphäre wollen und dafür auf die vllt. bessere soziale Kompetenzschulung durch behinderte Kinder verzichten würden.

Ich kann mir gut vorstellen, dass es im Rahmen der Inklusion zu massiven Beschwerden der Eltern normaler Kinder kommen wird. Vielleicht sogar zu unschönen Szenen, wenn auf Elternabenden die Eltern des behinderten Kindes angegriffen werden und für fehlende Unterrichtseinheiten verantwortlich gemacht werden.